

Vorgespräch zur Antragskonferenz

Ostniedersachsenleitung Parallelneubau 380-kV-Leitung

Ämter Büchen/Breitenfelde/Schwarzenbek-
Land – Lüneburg/Samtgemeinde Gellersen/
Samtgemeinde Ilmenau – Stadorf – Wahle

Philipp Kalweit

Projektleiter Planung

Sebastian Rutzen

Referent für Bürgerbeteiligung

Arnis Rehfeld

GFN

A moment for safety

Gemeinsam sorgen wir für ein sicheres Arbeitsumfeld, in dem wir aus Fehlern lernen und der Austausch von Ideen, Bedenken und Fragen eine Selbstverständlichkeit ist.



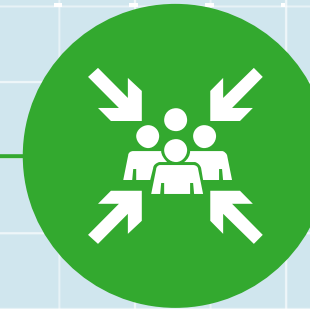
Im Falle einer Evakuierung der Räumlichkeiten möchten wir auf folgende Sicherheitsmaßnahmen hinweisen



Benutzen Sie die angegebenen Fluchtwege



Benutzen Sie nicht den Aufzug sondern die Treppe



Begeben Sie sich zum Sammelplatz



Befolgen Sie die Anweisungen der betrieblichen Evakuierungshelfer

Vorgespräch zur Antragskonferenz am 25.04.2023

1. Wir sind TenneT!

2. Die Ostniedersachsenleitung (ONiL)

2.a Über das Projekt

2.b Die Projektphasen

3. Vorstellung der möglichen Standorte

4. Ihre Fragen

Über uns Wir sind TenneT!

TenneT auf einen Blick

„Versorgungssicherheit ist unsere Aufgabe.“

**Übertragungs-
dienstleistungen**
Sicherstellung eines
robusten und effizienten
Höchstspannungsnetzes



Markunterstützung
Ermöglichung eines
effizienten und stabilen
Strommarkts



**Systemdienst-
leistungen**
Aufrechterhaltung des
Leistungsgleichgewichts
rund um die Uhr



Über das Projekt Ostniedersachsen- leitung (ONiL)

Über das Projekt Ostniedersachsenleitung

- Parallelneubau Ämter Büchen/Breitenfelde/
Schwarzenbek-Land – Lüneburg/Samtgemeinde
Gellersen/Samtgemeinde Ilmenau – Stadorf – Wahle
- Nummer P113 im
Netzentwicklungsplan 2035 (2021)
- Teil des Vorhabens 58 im Bundesbedarfsplan
- Leitungslänge in Niedersachsen: ca. 140-150 km
- Freileitungstechnik (kein Pilotprojekt für Erdkabel)
- Einbindung von drei Umspannwerken:
 - Erweiterung UW Stadorf und Wahle
 - Neubau UW Lüneburg



Über das Projekt

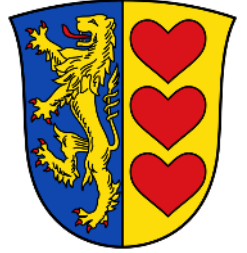
Abschnitt Nord

- Parallelneubau Ämter Büchen/Breitenfelde/Schwarzenbek-Land – Lüneburg/Samtgemeinde Gellersen/Samtgemeinde Ilmenau – Stadorf
- Leitungslänge des Abschnitts: ca. 56 km
- 4.000 A Stromtragfähigkeit je Leitungssystem



Landkreis Lüneburg

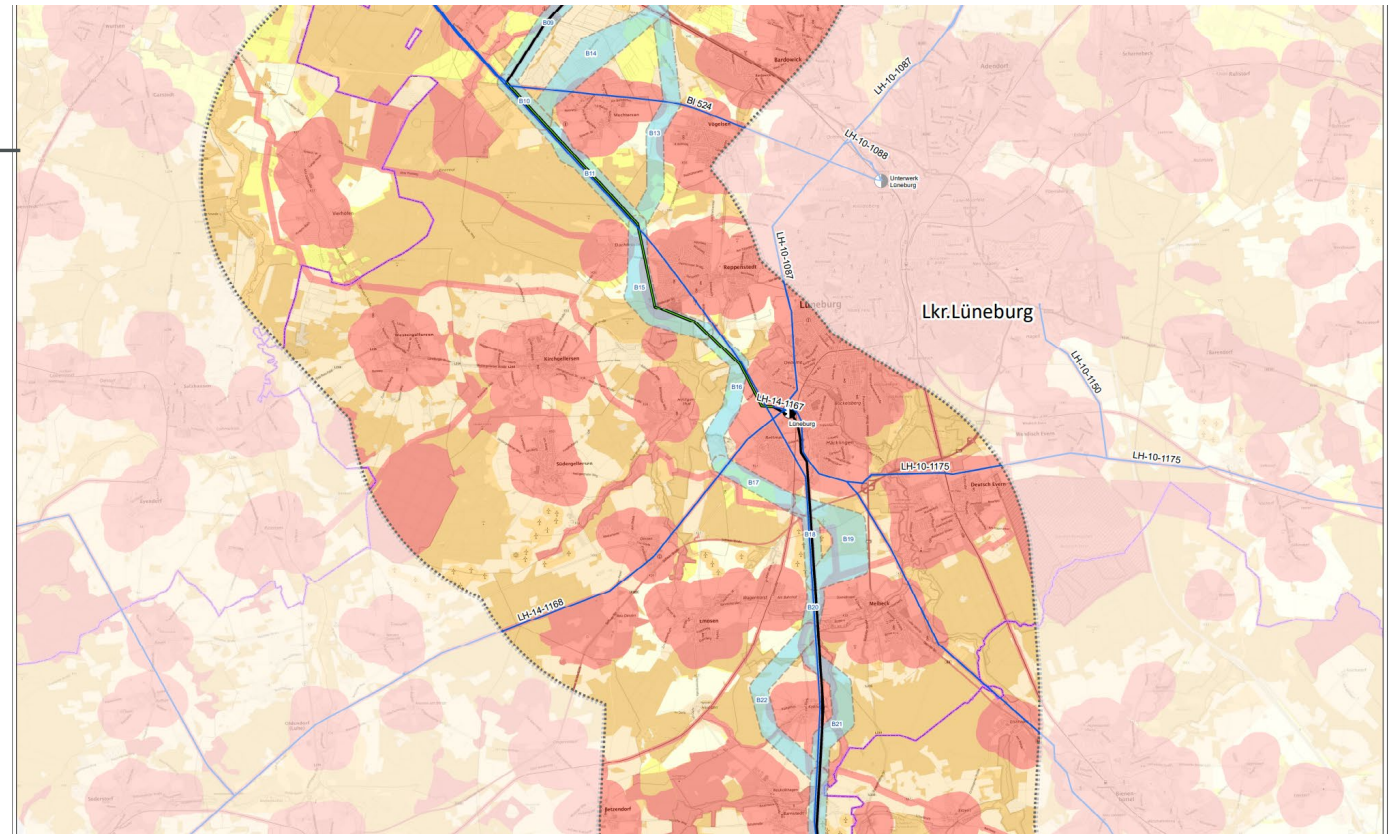
Projektabschnitt Nord



- Lüneburg/Samtgemeinde
Gellersen/Samtgemeinde Ilmenau
Stadorf
- Angaben zu Landkreis und Co.
- Abschnittslänge: ca. 56 km

Planerische Besonderheiten:

- Umspannwerk wird neu errichtet



Die Freileitung

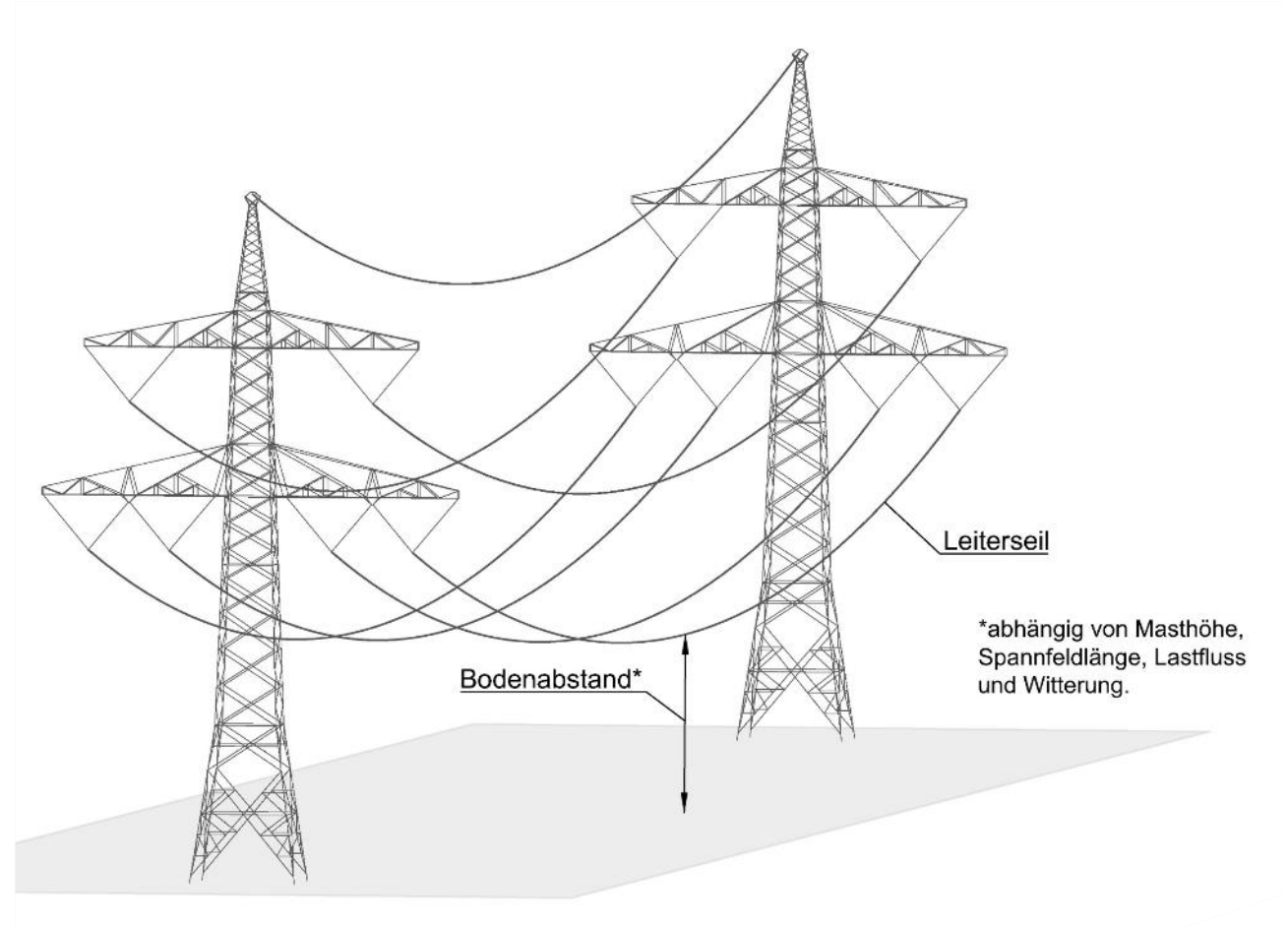
Darstellung der Stromsysteme

Schema eines Spannungsfeldes zwischen zwei Masten:

- Donau-Masten mit V-Ketten als Isolator Ketten
- Der Bodenabstand definiert sich durch die dichteste Annäherung der Leiterseile zur Geländeoberkante

Technische Daten von Strommasten:

- Minimaler Bodenabstand beträgt i.d.R. 12,5 m bei 380-kV-Leitungen und 9,0 m bei 110-kV-Leitungen
 - Masthöhe: 55-65 m
 - Schutzstreifen: 25-30 m beidseitig der Trassenachse
 - Mastabstände: 350-450 m

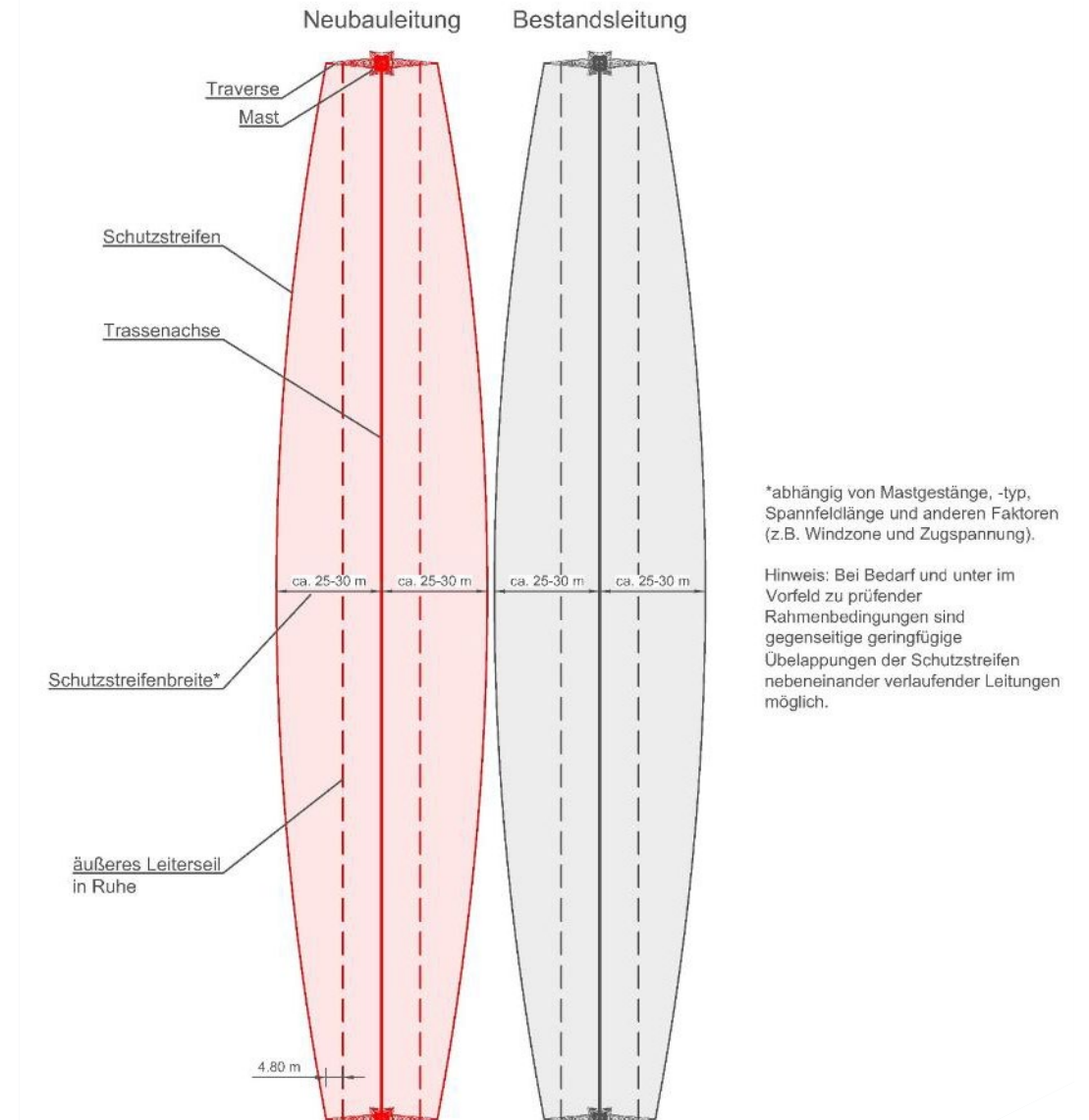


Die Freileitung

Darstellung der Stromsysteme

Schema von zwei nebeneinander befindlichen 380-kV-Leitungen mit ihren Schutzstreifen:

- Der Schutzstreifen definiert sich durch das Ausschwingen des Leiterseils und einen Schutzabstand von 4,80 m
- Schutzstreifen beginnt im Abstand von 4,80 m außerhalb des äußeren Leiterseils an der Masttraverse



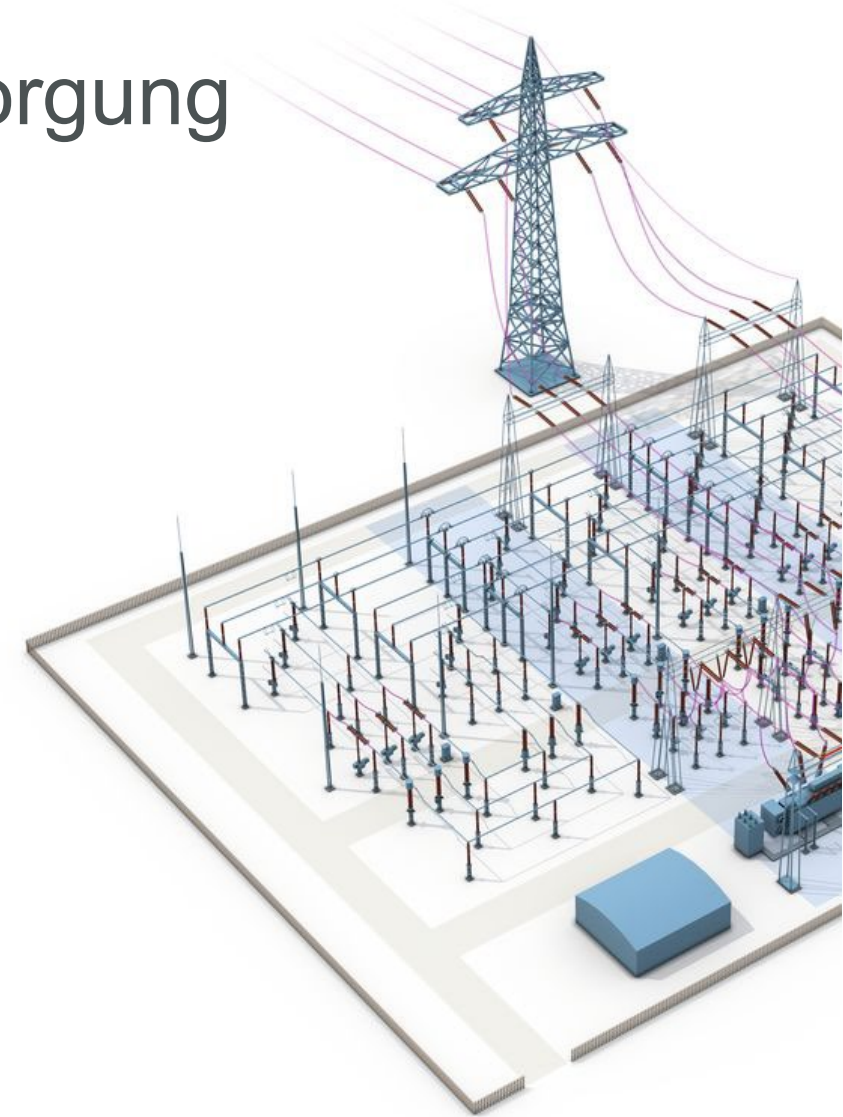
Umspannwerke

Die Knotenpunkte unserer Stromversorgung

- Verknüpfung der unterschiedlichen Stromnetzebenen
 - 380-kV/220-kV □ Höchstspannung
 - 110-kV □ Hochspannung
 - 10-kV/35-kV □ Mittelspannung
 - 1-kV □ Niederspannung
- Potenzielle Größe: ca. 25 Hektar
- Bewertung aller relevanten Immissionen (v.a. Schall) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens

Hintergrund:

- Einspeisung aus erneuerbaren Energien
- Anbindung bestehendes Leitungsnetz an Leitungsneubau



Neubau eines Umspannwerkes im Bereich Lüneburg/Gellersen/Ilmenau

Bedarf

- Notwendige Einbindung des 380-kV-Parallelneubaus
- Erweiterung/Umbau des UWs in Lüneburg aus Platzgründen nicht möglich
- Größe etwa 25 ha
- 110-kV-Anlagen des bestehenden UW in Lüneburg weiterhin erforderlich für die Versorgung der Region
- Anbindung an 110 kV-Leitungen der Avacon erforderlich
- Teil des 2. Entwurfs des NEP 2035 (2021)



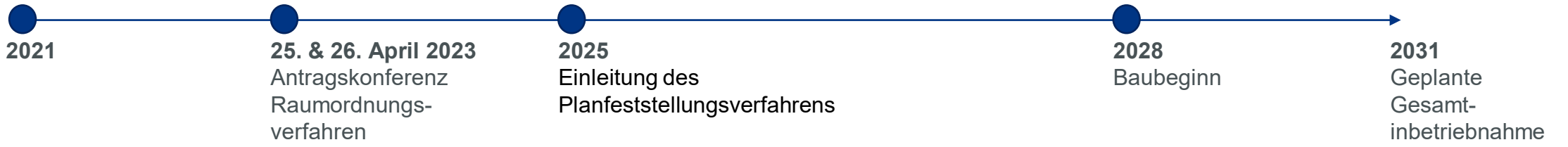
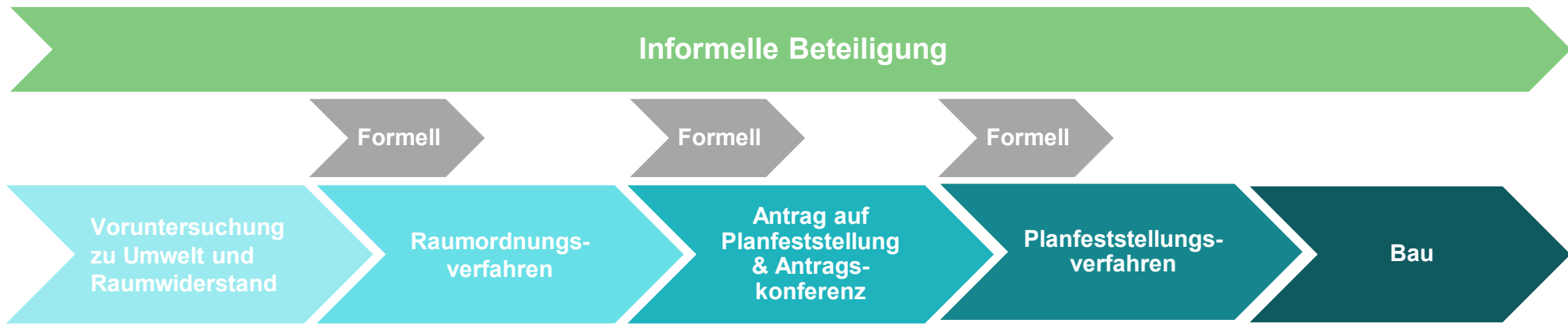
Die Projektphasen

2. Planerische Schritte und Vorgehen



Zeitplan

Meilensteine Abschnitt-Nord

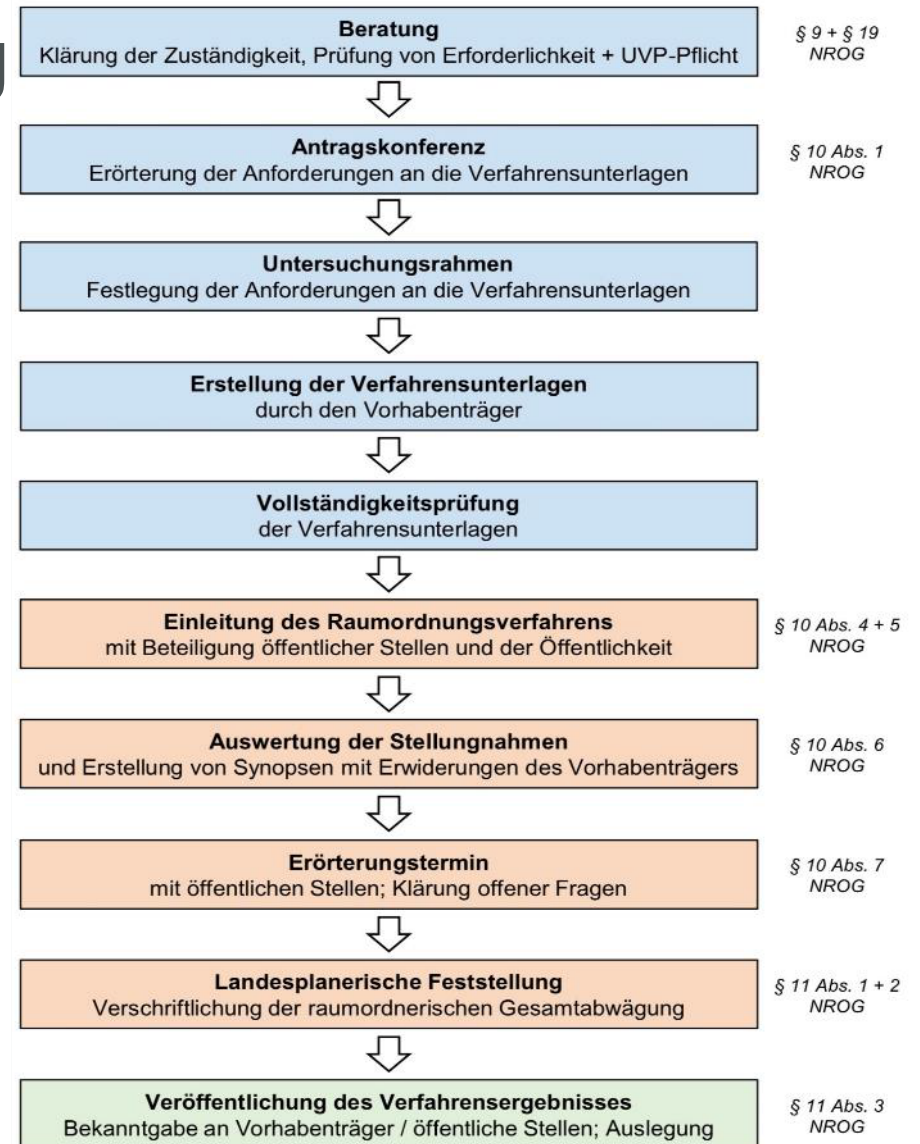


Raumordnungsverfahren / Raumverträglichkeitsuntersuchung

Mensch und Natur im Mittelpunkt der Planungen

- Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) – prüft die Raumverträglichkeit der geplanten Maßnahmen
- Z.B. Beschreibung und Bewertung voraussichtlicher Umweltauswirkungen
- Auswirkungen auf den Verkehr
- Emissionen
- Auswirkungen auf den Artenschutz
- Ergebnis des ROV, die Landesplanerische Feststellung (LFP), liegt voraussichtlich 2024 vor

 bildet i.d.R. den Vorzugstrassenverlauf



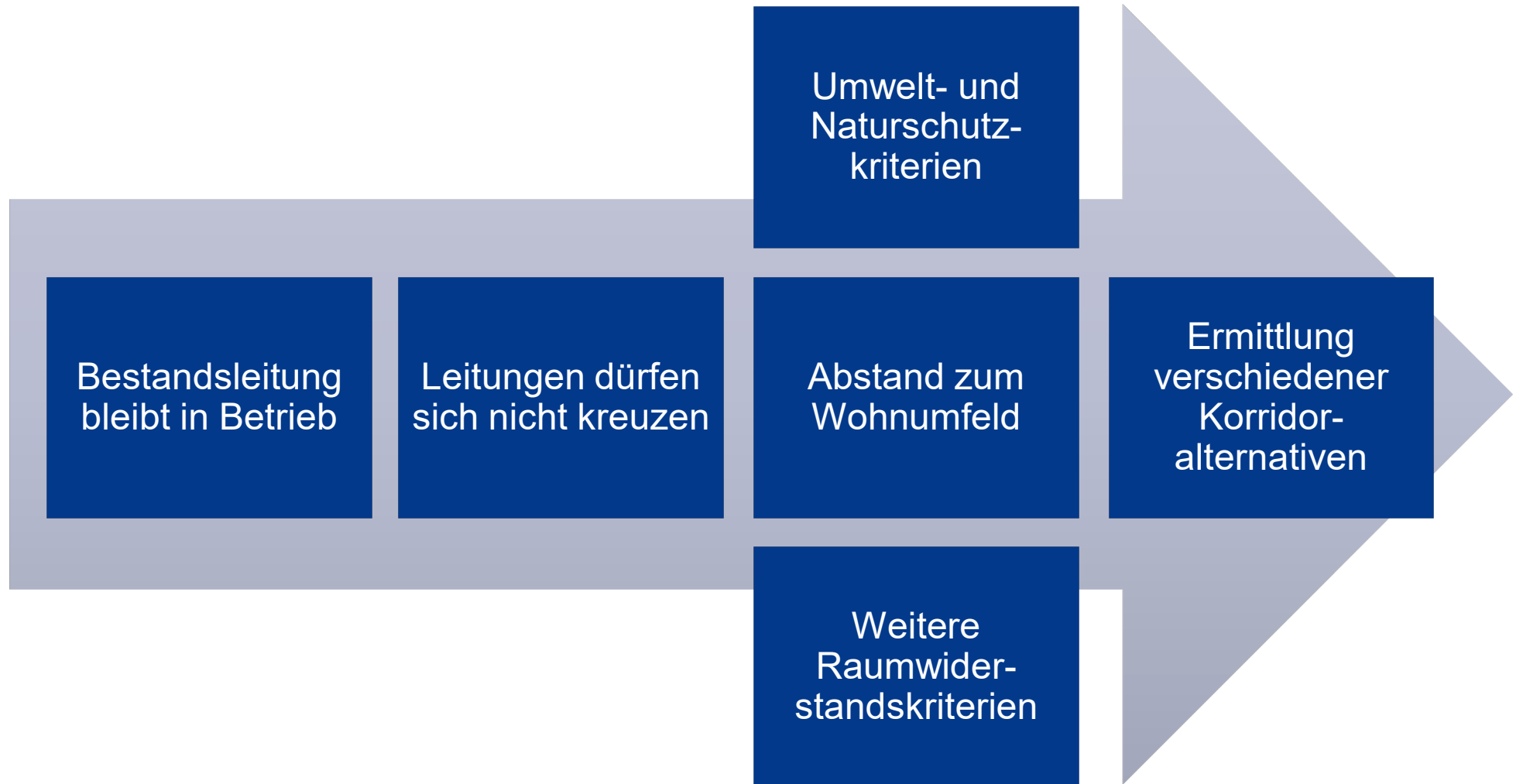
Quelle: ArL Braunschweig

Umspannwerk Lüneburg

3. Vorstellung der Suchräume

Vorgehen

Parameter für die Korridorfindung



Raumwiderstandsklassen

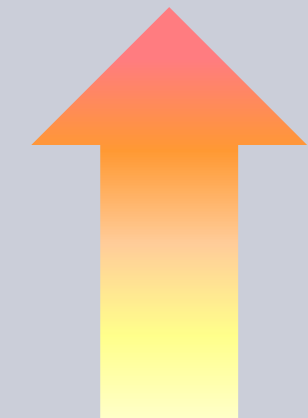
RWK

Raumwiderstandsanalyse: Indikator für Machbarkeit von Vorhaben im Bezug auf mögliche Konflikte mit den im Raum vorhandenen Nutzungen und Umweltkriterien

Auswertung: Umweltinformationen und raumbedeutsame planerische Vorgaben

Zuordnung: Fach- bzw. raumordnungsrechtlicher Schutzstatus und rechtliche Bindung

Ziel: Entwicklung möglichst raumverträglicher und umweltschonender Korridore für spätere Trassen

Raumwiderstandsklasse (RWK)		Konfliktpotential / Zulassungshemmnis
V	sehr hoch	 <p>hoch</p> <p>gering</p>
IV	hoch	
III	mittel	
II	mäßig	
I	gering	

RWK mit Zuordnung der Untersuchungskriterien

Grundlage der RWA

Kriterien	RWK V	RWK IV	RWK III	RWK II	RWK I
	sehr hoch	hoch	mittel	mäßig	gering
Menschen, menschliche Gesundheit	Wohngebäude und sensible Einrichtungen [Bauleitplanung, ALKIS, Basis-DLM]	Siedlungsfreiflächen (Grünflächen, Sport und Freizeitanlagen, Campingplätze, Golfplätze) [Basis DLM]	200 m-Siedlungspuffer zu Wohngebäuden im Außenbereich gemäß § 35 BauGB [Bauleitplanung, ALKIS, Basis-DLM]		Flächen ohne aktuelle und ohne geplante Siedlungsfunktion sowie ohne besondere Erholungsfunktion
	400 m-Abstandspuffer zu Wohngebäuden im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes oder im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB sowie zu sensiblen Einrichtungen, soweit diese dem Wohnen dienen [Bauleitplanung, ALKIS, Basis-DLM]	VRG regional bedeutsame Sportanlage [RROP]	Industrie- und Gewerbeflächen [ATKIS, Basis-DLM]		
		VRG landschaftsbezogene Erholung [RROP]	VRG industrielle Anlagen und Gewerbe [RROP]		
		VRG Freiraumfunktionen [RROP]	VBG Erholung [RROP]		
		VRG Erholung mit starker Inanspruchnahme durch die Bevölkerung [RROP]			
Avifauna	Europäische Vogelschutzgebiete (SPA – <i>Special Protection Area</i>) [NLWKN]	Important Bird Area (IBA) [NABU]	Für Brut- und Gastvögel wertvolles Gebiet mit landesweiter und regionaler Bedeutung [NLWKN]	Für Brut- und Gastvögel wertvolles Gebiet mit lokaler Bedeutung und offenem* Status [NLWKN]	
	Für Schwarzstorch landesweit bedeutsame Nahrungsgebiete		500 m-Abstandspuffer zu EU-Vogelschutzgebieten		

* werden im Rahmen der projektbezogenen Untersuchungen kartiert und in den Verfahrensunterlagen für das ROV entsprechend der Ergebnisse eingestuft

** werden im Rahmen der projektbezogenen Untersuchungen kartiert und in den Verfahrensunterlagen für das ROV bewertet

RWK mit Zuordnung der Untersuchungskriterien

Grundlage der RWA

Kriterien	RWK V	RWK IV	RWK III	RWK II	RWK I
	sehr hoch	hoch	mittel	mäßig	gering
Natur und Landschaft	Festgesetzte Waldschutzgebiete (Naturwaldreservate, Bannwald)	FFH-Gebiete und VRG Natura 2000 [NLWKN, LROP]	Landschaftsschutzgebiete (LSG) [NLWKN]	Für die Fauna wertvolle Bereiche [NLWKN]	Flächen ohne Schutzstatus und ohne besondere Schutzwürdigkeit für Natur und Landschaft
	Wald- und Gehölzflächen [Basis-DLM]	Naturschutzgebiete (NSG) [NLWKN]	Naturparke [NLWKN]	VBG Natur und Landschaft [RROP]	VBG Hochwasserschutz [RROP]
	VRG Wald [LROP]	Geschützte Biotope laut Biotoptypenkartierung**	Geschützte Landschaftsteile (GLB) [NLWKN]	Trinkwasserschutzgebiet: Schutzzone III [NLWKN]	
		VRG -Natur und Landschaft [RROP]	Trinkwasserschutzgebiete: Schutzzone I und II [NLWKN]	Trinkwassergewinnungsgebiete (ohne Angabe der Schutzzone) [NLWKN]	
		VBG Wald [RROP]	VRG Trinkwassergewinnung [LROP, RROP]	VRG Hochwasserschutz [RROP]	
			Naturdenkmale [NLWKN]	VBG Trinkwassergewinnung [RROP]	
			VRG Biotopverbund [LROP]	(vorläufig zu sichernde) Überschwemmungsgebiete (NLWKN)	
			VRG Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung [RROP]	Überschwemmungsgebiete (Verordnungsflächen) [NLWKN]	
			Moore [Basis-DLM]		
			Kompensationsflächen [UNBs]		
		Stillgewässer bzw. Gewässerverbunde (> 10 ha) [Basis-DLM]			
		Fließgewässer 1. und 2. Ordnung [Basis-DLM]			

* werden im Rahmen der projektbezogenen Untersuchungen kartiert und in den Verfahrensunterlagen für das ROV entsprechend der Ergebnisse eingestuft

** werden im Rahmen der projektbezogenen Untersuchungen kartiert und in den Verfahrensunterlagen für das ROV bewertet

RWK mit Zuordnung der Untersuchungskriterien

Grundlage der RWA

Kriterien	RWK V	RWK IV	RWK III	RWK II	RWK I
	sehr hoch	hoch	mittel	mäßig	gering
	VRG Sperrgebiet [LROP, RROP]	Industrie- und Gewerbeflächen/ Förderland [Basis-DLM]	VRG Torferhaltung [LROP]		VBG Landwirtschaft [RROP]
	Bundesautobahn (BAB) (inkl. Anbauverbotszone von 40 m) [NLSStBV]	Oberflächennahe Rohstoffe bzw. Abgrabungen (Tagebau, Grube, Steinbruch) [Basis-DLM]	VBG Rohstoffgewinnung [LROP, RROP]		Alle anderen Flächen
Sonstiges	Hauptverkehrsstraßen (inkl. Anbauverbotszone von 20 m bei Bundesstraßen) [NLSStBV]	VRG Rohstoffgewinnung/ sicherung [LROP, RROP]	Altlastenverdachtsflächen [Bodenschutzbehörden der Landkreise]		
	VRG Autobahn bzw. Haupt- verkehrsstraße [LROP]	Industrie- und Gewerbeflächen/ Deponien und Abfallbehandlungs- anlagen [Basis-DLM]			
	Eisenbahnstrecken [Basis-DLM] (derzeit angenommener Schutz- streifen von 50 m)	Windenergieanlagen (inkl. 150 m- Abstandspuffer) [Basis-DLM]			
	VRG Schiene [LROP]				
	Flughäfen bzw. Flugplätze [Basis- DLM]	VRG Windenergienutzung [RROP]			
	Sondergebiet Bund bzw. militärische Anlagen [Basis-DLM]	PV-Anlagen [Basis-DLM]			
	Gasleitungen (derzeit angenom- mener Schutzstreifen von 80 m) [Betreiber der Leitungen]				
	Freileitungen (Schutzstreifen 50 m) [Basis-DLM]				
	VRG Leitungen [LROP]				

* werden im Rahmen der projektbezogenen Untersuchungen kartiert und in den Verfahrensunterlagen für das ROV entsprechend der Ergebnisse eingestuft

** werden im Rahmen der projektbezogenen Untersuchungen kartiert und in den Verfahrensunterlagen für das ROV bewertet

Landkreis Lüneburg

Projektabschnitt Nord

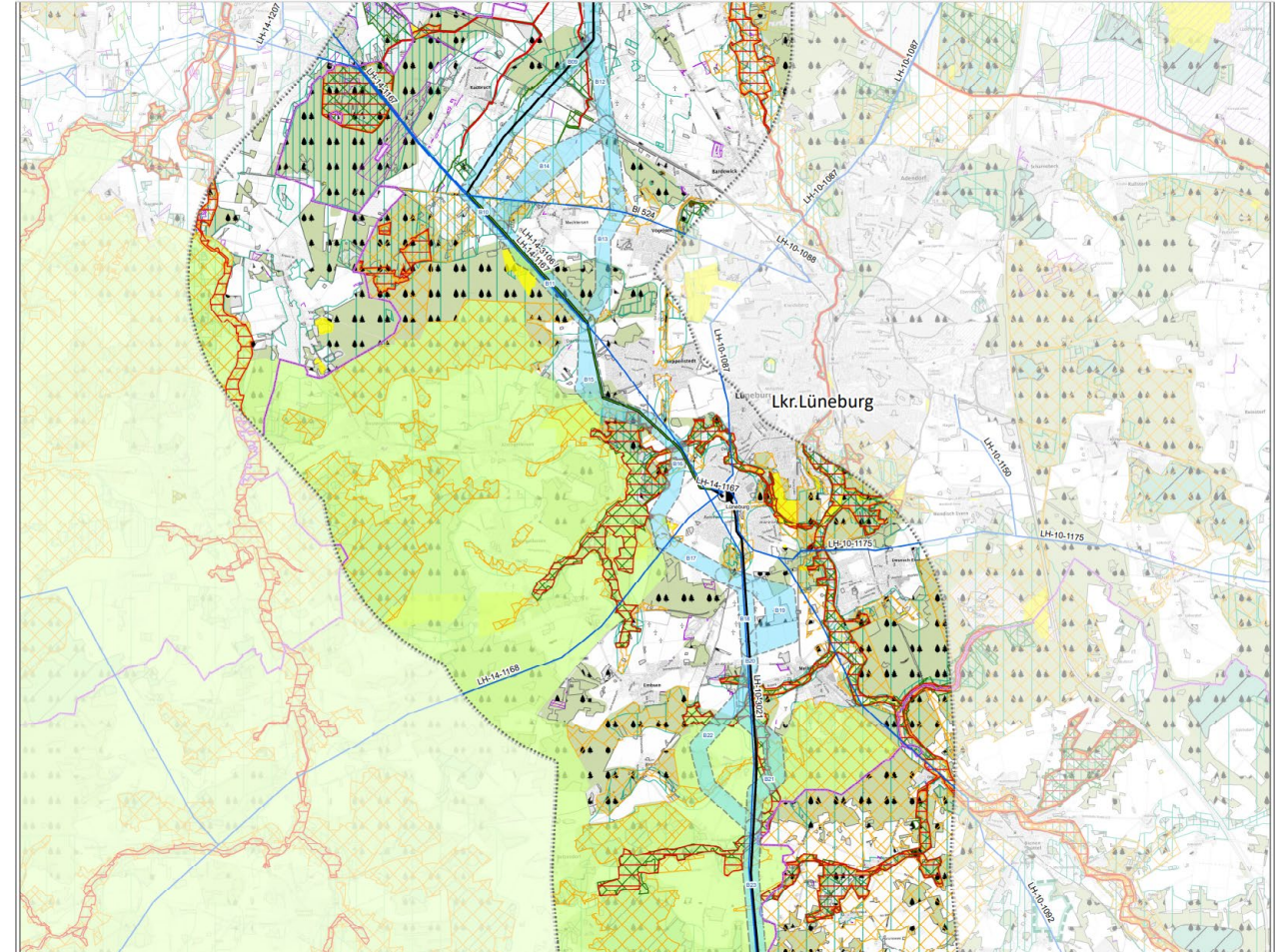


Landschaftliche Merkmale:

- Ilmenau, u.a. Lüneburger Ilmenauniederung mit Tiergarten
- Bültenmoor
- Hasenburger Bachtal
- Roteschleuser Führen Hohe Heide
- Dieksbeck

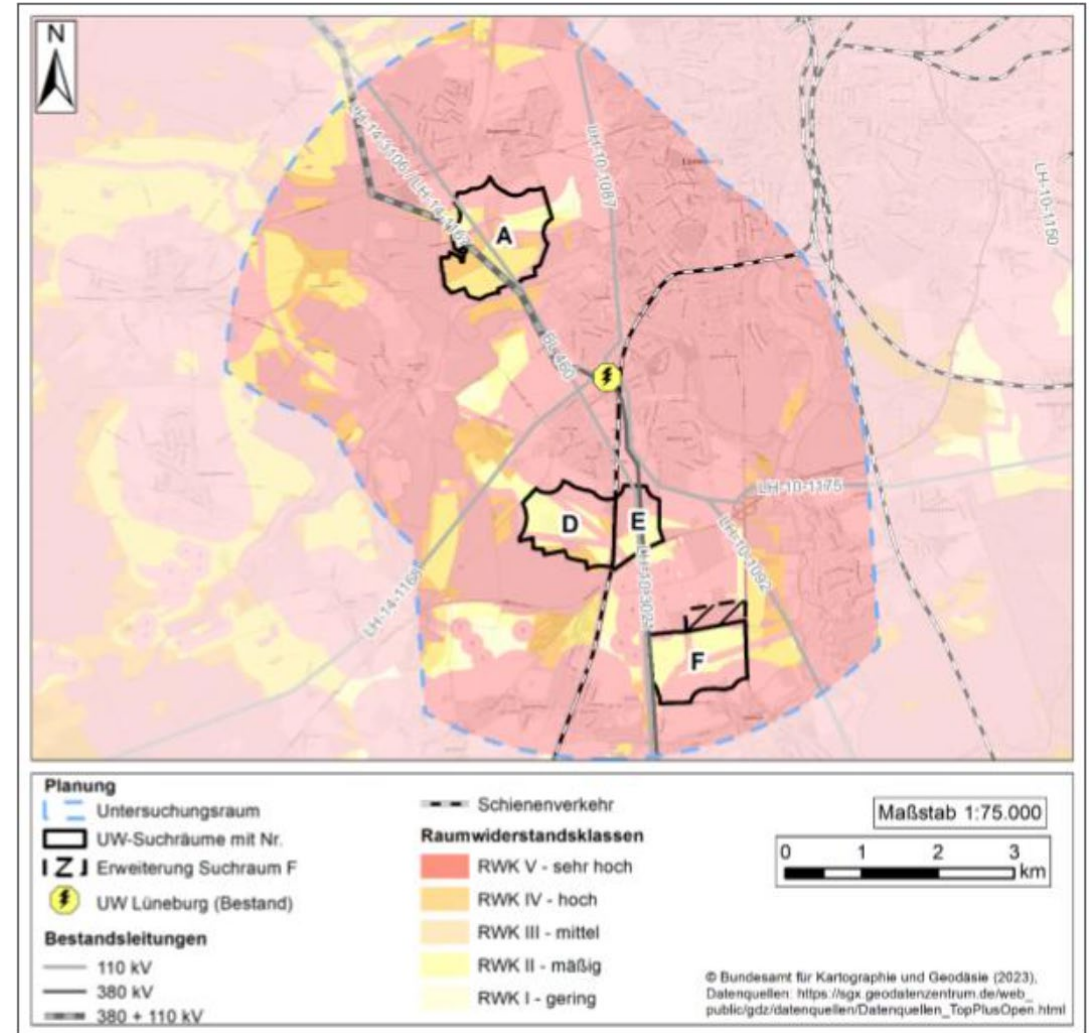
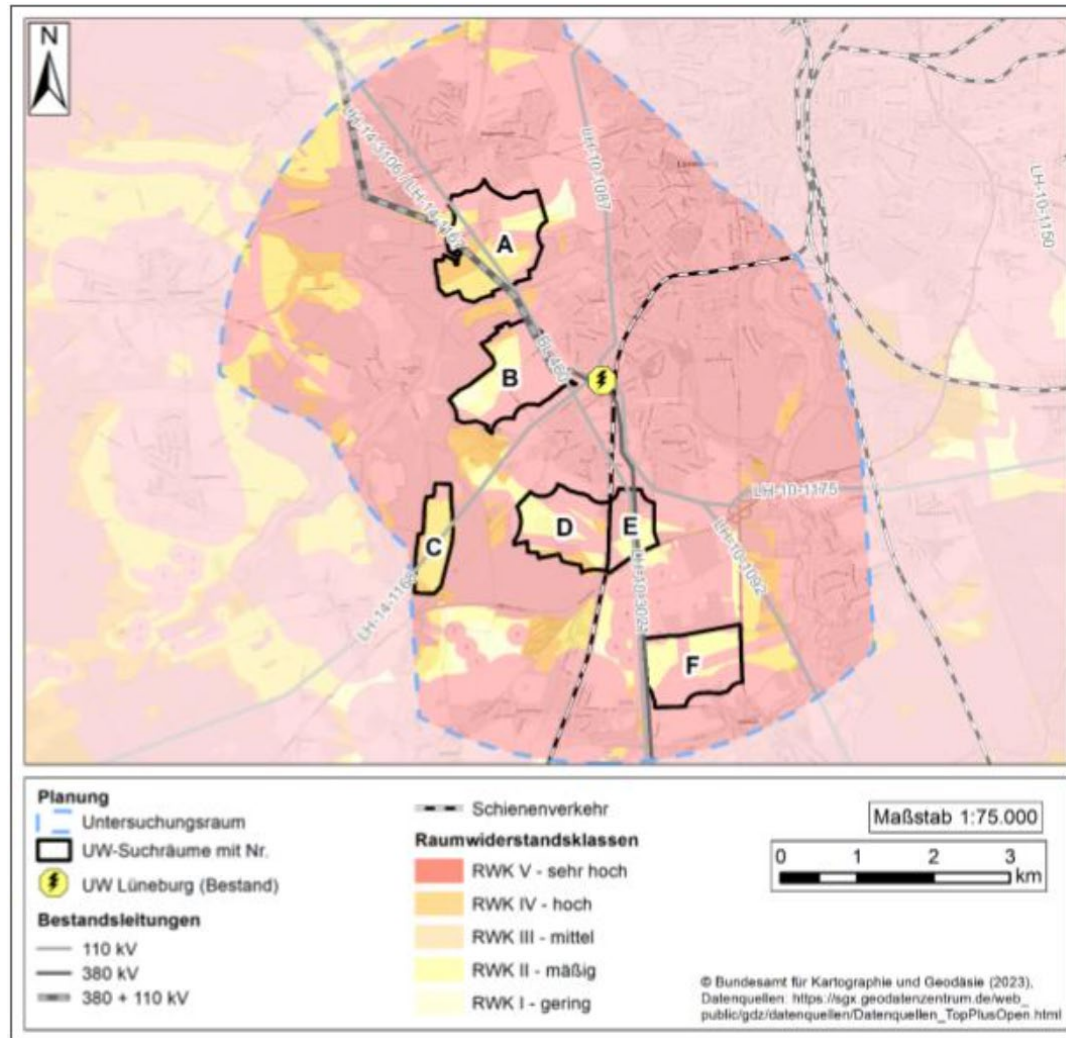
Planerische Besonderheiten:

- Umspannwerk wird neu errichtet



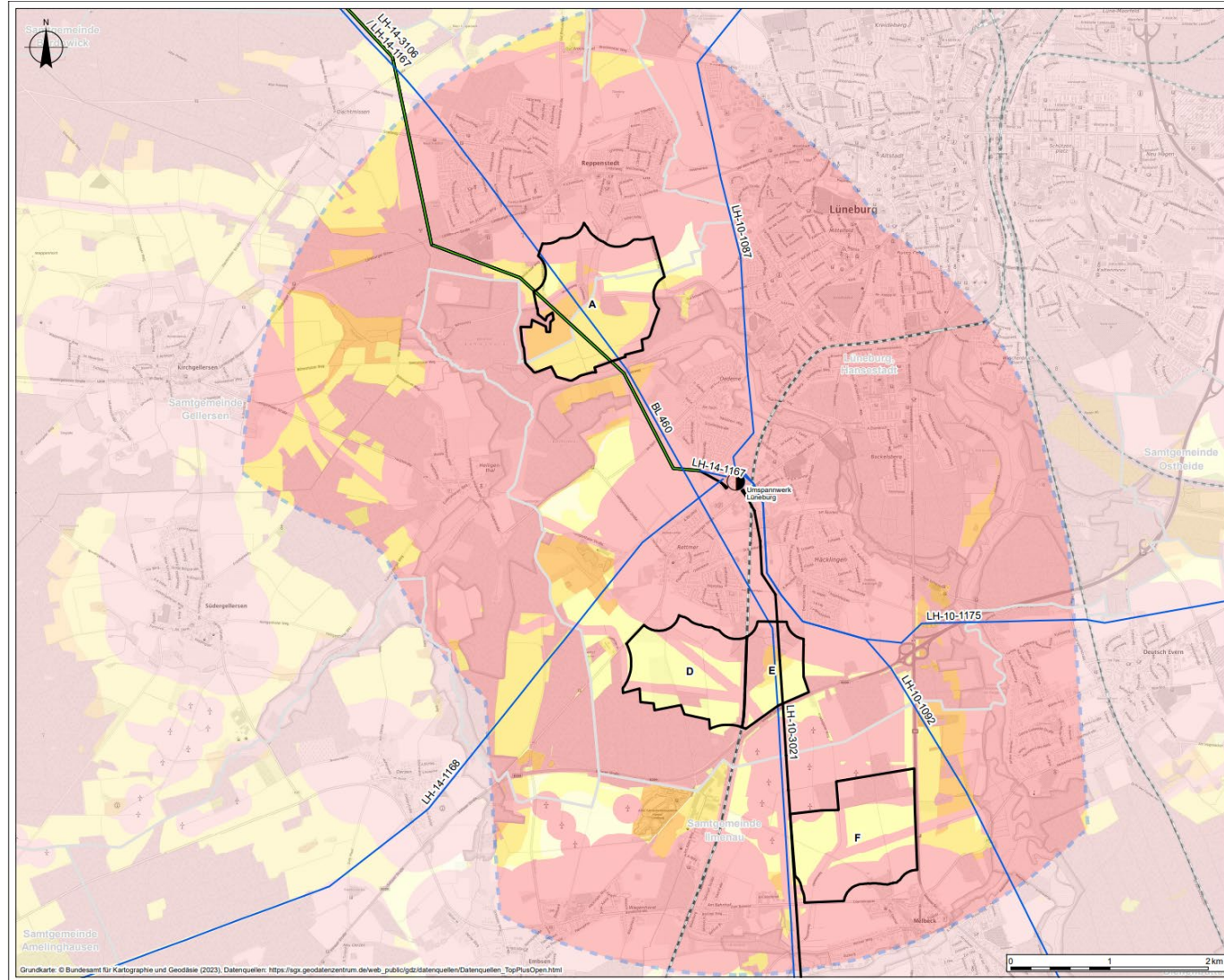
Korridoralternativen auf einen Blick

Umspannwerk Lüneburg



Raumwiderstände auf einen Blick

Umspannwerk Lüneburg



Umspannwerk Lüneburg

4. Ihre Fragen

Ihr Kontakt zu uns

Referent für Bürgerbeteiligung



Sebastian Rutzen

Abschnitt Nord



[+49 \(0\)173 478 14 24](tel:+49(0)1734781424)



sebastian.rutzen@tennet.eu

Disclaimer

Diese PowerPoint-Präsentation wird Ihnen von der TenneT TSO GmbH („TenneT“) angeboten. Ihr Inhalt, d.h. sämtliche Texte, Bilder und Töne, sind urheberrechtlich geschützt. Sofern TenneT nicht ausdrücklich entsprechende Möglichkeiten bietet, darf nichts aus dem Inhalt dieser PowerPoint-Präsentation kopiert werden, und nichts am Inhalt darf geändert werden. TenneT bemüht sich um die Bereitstellung korrekter und aktueller Informationen, gewährt jedoch keine Garantie für ihre Korrektheit, Genauigkeit und Vollständigkeit.

TenneT übernimmt keinerlei Haftung für (vermeintliche) Schäden, die sich aus dieser PowerPoint-Präsentation ergeben, beziehungsweise für Auswirkungen von Aktivitäten, die auf der Grundlage der Angaben und Informationen in dieser PowerPoint-Präsentation entfaltet werden.

TenneT ist ein führender europäischer Netzbetreiber. Wir setzen uns für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung ein – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Wir gestalten die Energiewende mit – für eine nachhaltige, zuverlässige und bezahlbare Energiezukunft. Als erster grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber planen, bauen und betreiben wir ein fast 24.000 km langes Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und großen Teilen Deutschlands und ermöglichen mit unseren 16 Interkonnektoren zu Nachbarländern den europäischen Energiemarkt. Mit einem Umsatz von 4,5 Mrd. Euro und einer Bilanzsumme von 27 Mrd. Euro sind wir einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze, an Land und auf See. Jeden Tag geben unsere 5.700 Mitarbeiter ihr Bestes und sorgen im Sinne unserer Werte Verantwortung, Mut und Vernetzung dafür, dass sich mehr als 42 Millionen Endverbraucher auf eine stabile Stromversorgung verlassen können. Lighting the way ahead together.

